

ANTRAG B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion vom: 14.02.2019 eingegangen am: 14.02.2019	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 03.04.2019 5 öffentlich Dez. 5 und 3 / UA i. B. m. SJB, JuS und SuS
Gesundheitsförderung		

Gesundheit wird von den meisten Menschen als eines der wichtigsten Themen bezeichnet. Dem steht eine überraschend niedrige Präsenz in den politischen Gremien gegenüber. Das liegt wohl daran, dass die kommunale Politik wenig Einfluss auf unsere medizinische Versorgung hat.

Im Bereich der Gesundheitsförderung bestehen jedoch sehr wohl kommunale Gestaltungsmöglichkeiten. In unserer älter werdenden Gesellschaft wird der Prävention von Erkrankungen und der Förderung von Gesundheit eine immer stärkere Rolle zukommen. Die Stadt Karlsruhe hat sich mit bisher drei kommunalen Gesundheitskonferenzen und dem Label Gesunde Stadt bereits in diesem Bereich engagiert.

Moderne Konzepte der Gesundheitsförderung gehen davon aus, dass diese auf der Basis von gesundheitlichen und sozialen Daten nachhaltig in den Lebenswelten der Menschen, z. B. dem Wohnquartier ansetzen muss.

Antrag

Die Verwaltung berichte dem Ortschaftsrat, wie die Stadt Karlsruhe im Bereich der Gesundheitsförderung aufgestellt ist.

Werden konkret auch in unserem Durlacher Stadtteil gesundheitliche und soziale Daten erfasst, um gezielt gesundheitsförderlich aktiv werden zu können?

Welche gesundheitsfördernden Projekte/Maßnahmen der Stadt gibt es bereits in Durlach?

Welche Konzepte bestehen z. B., dass Kinder in Durlach gesund aufwachsen können, dass alte Menschen ihre Mobilität und Eigenständigkeit erhalten können?

Welche Strategien, um auch sozial benachteiligten Menschen gesundheitliche Chancengleichheit zu ermöglichen? (Zitat aus der Gesundheitsstrategie Baden-Württemberg)

Welche Projekte aus anderen Stadtteilen wären sinnvoll auch auf Durlach zu übertragen?

unterzeichnet von:

Dr. Ulrich Wagner

Ralf Köster

Martin Pötzsche

Dietmar Maier

Dr. Heike Puzicha-Martz